



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM



SOMMERSEMESTER
2026

STUDIENPLAN

Nachhaltige Biobasierte Technologien

Master of Science

Fakultät Agrarwissenschaften | Stand: Februar 2026

Studienplan

Dieser Studienplan gibt Ihnen einen Überblick über den Master Studiengang „Nachhaltige Biobasierte Technologien (NaBiTec)“. Er beinhaltet Informationen rund um das Studium sowie weiterführende Hinweise und Bestimmungen.

Grundlage des Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 13. Mai 2025. Der Studienplan wird jedes Semester aktualisiert und spiegelt das aktuelle Angebot wider. Aus formalen Gründen können manche Änderungen nur mit Verzögerungen in den gedruckten Studienplan aufgenommen werden. Wir können deshalb keine Garantie dafür übernehmen, dass der Studienplan immer alle Änderungen abbildet. Bei Fragen und Zweifeln kontaktieren Sie bitte die Programm Koordination

Der Studienplan soll den Studierenden als Information über das Lehrangebot dienen und ihnen u. a. eine Entscheidungshilfe für die Gestaltung des Studienablaufs und die Auswahl von Modulen bieten. Den Dozent/innen soll er einen Überblick über das Angebot der Nachbardisziplinen vermitteln. Die in dieser Ausgabe gemachten Angaben gelten ohne Gewähr.

Verbindliche Angaben zu Ort und Zeit der Lehrveranstaltungen finden Sie im [Vorlesungsverzeichnis!](#)

Modulbeschreibungen finden Sie im [Modulkatalog](#).

Impressum

Universität Hohenheim
Kordinatorin des Masters Nachhaltige Biobasierte Technologien
Kerstin Hoffbauer
70593 Stuttgart, Germany

Tel.: +49 711 459 23328
Email: kerstin.hoffbauer@uni-hohenheim.de

Impressum gem. § 8 Landespressegesetz:

Herausgeber und Redaktion:
Dekanat der Fakultät Agrarwissenschaften
Universität Hohenheim, 70593 Stuttgart
Tel. +49 711 459-23257
E-Mail: agrar@uni-hohenheim.de
uni-hohenheim.de/nabitec-msc

Druck: Druckerei der Universität Hohenheim

Inhalt

1	Zielsetzung und Aufbau des Master Studienganges	4
1.1	Zielsetzung	4
1.2	Studienaufbau	4
2	Programm Struktur	5
2.1	Pflichtmodule:	5
2.2	Wahlmodule	6
3	KIT-Kooperation	8
3.1	Studienaufbau mit KIT-Semester	8
3.2	Empfohlene KIT-Module	9
3.3	Kompetenzprofil des KIT-Semesters	9
3.4	Module für KIT Studierende in Hohenheim	10
4	Lehrkooperation mit der Universität Stuttgart	11
4.1	Wahlmodule an der Uni Stuttgart	11
5	Artificial intelligence and data science in hohenheim (aidaho)	12
6	Fachstudienberatung	12

1 ZIELSETZUNG UND AUFBAU DES MASTER STUDIENGANGES

1.1 Zielsetzung

Ziel des Master-Studienganges ist es, qualifizierte Master-Absolventen für den steigenden Bedarf anleitenden Mitarbeitern in Unternehmen und Organisationen auf dem Sektoren Nachwachsende Rohstoffe und nachhaltiger Technologien auszubilden, sowie die Grundlagen zur Ausbildung des wissenschaftlichen Nachwuchses in diesem Themenfeld zu legen. Im Vordergrund stehen dabei neben der Vermittlung fachspezifischer Kenntnisse die Entwicklung von Methodenkompetenz und die Aneignung akademischer Fertigkeiten sowie die Förderung analytischen Denkens als Grundlage für den Berufseinstieg im Energie- und Umweltsektor oder für die Fortsetzung der wissenschaftlichen Laufbahn zur Promotion.

1.2 Studienaufbau

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt. Das vierte Semester ist für die Master-Thesis vorgesehen. Im Verlauf des Studiums müssen Module im Umfang von 90 ECTS-Credits erfolgreich absolviert werden. Neben den fünf Pflichtmodulen (je 6 Credits) und einer Projektarbeit, im Umfang von 12 oder 15 Credits, sind 45 bis 48 Credits in frei wählbaren Modulen (Wahlmodule) erfolgreich zu absolvieren. Die Studierenden können sich die 45 oder 48 Credits in Wahlmodulen gemäß dem individuellen Interesse aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften auswählen, bis zu 15 Credits auch aus dem Modulangebot der Promotionsstudiengänge der Universität Hohenheim. Auf Antrag der/des Studierenden kann der Prüfungsausschuss, nach Befürwortung durch einen Studienberater/in, auch Module aus dem weiteren Lehrangebot der Master-Studiengänge der Universität Hohenheim als Wahlmodule genehmigen. Studienangebote aus einer anderen deutschen Hochschule oder einer ausländischen Universität können vom Prüfungsausschuss als Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodule anerkannt werden. Mit Pflicht- Wahlpflicht- und Wahlmodulen müssen 90 Credits erreicht werden.

Die Wahlempfehlungen auf den nächsten Seiten sind nach fachlicher Ausrichtung gruppiert und bieten Orientierung bei der Modulwahl. Es bietet sich z.B. an, für eine verstärkte technische Ausrichtung, Module aus den Ingenieurwissenschaften der Universität Stuttgart zu belegen oder ein technisches Vertiefungssemester beim Karlsruher Institut für Technologie als 2. Fachsemester einzubauen.

Studienaufbau - Semesterübersicht

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
6 Credits	Pflichtmodul	Projektarbeit	Wahlmodul	Master Thesis (30 credits)
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlmodul	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlmodul	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlmodul	Wahlmodul	

Im **Studienkompass** findest du eine gute umfassende Übersicht über studienrelevante Themen.

Informationen zu Modulen, Prüfungen, Notensystem, Semesterzeiten, Blocklagen sowie vieles Weitere sind dort zu finden.



2 PROGRAMM STRUKTUR

Der Masterstudiengang NaBiTec besteht aus 5 profilbildenden Pflichtmodulen und einer verpflichtenden Projektarbeit sowie 8 frei wählbaren Modulen.

2.1 Pflichtmodule:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1	3403-460	Nachhaltigkeit und Produktions-ökologie von rohstoffliefernden Pflanzen	1 Semester	6	Lewandowski
1	4403-450	Projektierung von Anlagen zur Nutzung von nachwachsenden Rohstoffen, Neben- und Abfallprodukten	1 Semester	6	Müller, J.
1	4403-420	Erneuerbare Energieträger	1 Semester	6	Müller, J.
1	4408-470	Simulation einer Bioraffinerie	1 Semester	6	Kruse, A.
1	4408-460	Grundoperationen einer Bioraffinerie	1 Semester	6	Kruse, A.
2/3	4408-420	Projektarbeit Nabitec (12 credits) ODER: (bei Belegung von ungeblockten Modulen)	1 Semester	12	Kruse, A.
2/3	4408-430	Projektarbeit Nabitec (15 credits) (bei Belegung von zwei geblockten Modulen)	2 Blockzeiträume	15	Kruse, A.

2.2 Wahlmodule

Wahlmodul-Empfehlungen aus dem **technisch-naturwissenschaftlichen** Bereich:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
2	4407-510	Intelligent Robotics in Agriculture *AIDAHO-Anwendung	1 Semester	6	Stein
2	1101-410	Applied Mathematics for the Life Sciences II (Das Modul ist geblockt. Auf die zeitlichen Einschränkungen von Studierenden mit einem semesterbegleitenden Stundenplan wird Rücksicht genommen.)	Block 2	7,5	Kügler
2	1101-420	Mathematische Modelle i. d. Life Sciences	1 Semester	6	Zimmermann
2	3103-500	Energy and Water Regime at the Land Surface	1 Semester	6	Streck
2	3402-450	Advanced Statistical Methods for Metric and Categorical Data *AIDAHO-Methods	1 Semester	6	Piepho
2	4408-480	Der Business Design Prozess – Von der Idee zum Produkt	Block im Juli	6	Kruse, A.
2	3080-460	Umweltschutz und Standortsicherung	1 Semester	6	Gallmann
2	4403-430	Biomasse als Energieträger	1 Semester	6	J.Müller
2	4408-440	Reaktionstechnik zur stofflichen Umwandlung nachwachsender Rohstoffe	1 Semester	6	Kruse, A.
2	4408-490	Sustainable and Advanced „Waste“ Valorization Technologies	1 Semester	6	Kruse, A.
2	4408-450	Fallstudien biogene Produkte	1 Semester	6	Kruse, A.
2	1301-500	Artificial Photosynthesis (max 5 Teilnehmer)	1 Semester	6	Kühnel, M
3	1201-630	Weather and Climate Physics	1 Semester	6	Wulfmeyer
3	4401-410	Energietechnik	1 Semester	6	Böttinger
3	4403-560	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	1 Semester	6	Müller, J.
3	4408-500	Sustainable Biorefinery Prozesses	1 Semester	6	Kruse, A.

Wahlmodul-Empfehlungen aus dem **pflanzenbaulichen** Bereich:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
2	3401-530	Diversifizierung landwirtschaftlicher Anbausysteme	1 Semester	6	Graeff-Hönninger
2	3401-540	Modellierung des Wachstums und Anbaus von Pflanzen (<i>Modul beginnt kurz vor Vorlesungsbeginn!</i>)	1 Semester	6	Graeff-Hönninger
2	4403-550	Post-Harvest Technology of Food and Bio-Based Products*	Block 2, SS	7,5	Müller, J.
2	4403-470	Renewable Energy for Rural Areas*	Block 3, SS	7,5	Müller, J.
2	3090-480	Agroforstsysteme Mitteleuropas (Lehrsprache ist Deutsch oder Englisch)	1 Semester	6	Zikeli
3	3409-420	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	1 Semester	6	Müller, T.
3	3401-520	Forschungsmodul Medizinal- Cannabis	1 Semester	6	Graeff-Hönninger
3	3403-430	Agricultural Production of Biobased Resources	1 Semester	6	Lewandowski

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
3+4	3403-510	Bioeconomy at European Level: EBU Label	2 Semester Beginn WS	6	Lewandowski
3	3405-430	Properties of Biobased Resources and Products	1 Semester	6	Zörb
3	3405-510	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe	1 Semester	6	Zörb
3	3080-440	Agricultural Production and Residues	1 Semester	6	Gallmann
3	4906-440	Ecology and Agroecosystems (<i>teilnahmebeschränkt</i>)	1 Semester	6	Graß
3	3202-420	Global Change Issues	1 Semester	6	Schweiger

* Diese Module sind geblockt und umfassen jeweils 7,5 Credits. Die Studierbarkeit ist nur gewährleistet, wenn sie als Paket mit einer 15 Credits umfassenden Projektarbeit belegt werden oder ausschließlich geblockte Module im gleichen Semester besucht werden.

Empfehlungen für weitere diverse Wahlmodule an der Universität Hohenheim:

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1-4	3000-410	Portfolio-Modul (Master) (<i>unbenotet!</i>)	offen	1 - 7,5	Kruse, M.
1-4	3000-420	UNlcert III English for Scientific Purposes	2 Semester	7,5	Kruse, M.
2	4301-450	Entwicklung in ländlichen Räumen	1 Semester	6	Knierim
2	4203-410	Sustainability Marketing & Marketing Consulting (entfällt einmalig im SS 26)	1 Semester	6	Weinrich
2	4407-480	Introduction to Machine Learning in Python *AIDAHO-Basis	Block im August	7,5	Stein
3	4303-480	Enacting Local Transformation in the Agri-Food Systems	1 Semester	6	Seufert
3	4303-420	Communicating Sustainability in Agri-Food Systems	1 Semester	6	Seufert
3	4302-420	Ethical Reflection on Food and Agriculture (<i>teilnahmebeschränkt</i>)	1 Semester	6	Bieling
3	4407-410	Einführung in die Künstliche Intelligenz *AIDAHO-Methoden	1 Semester	6	Stein
3	4407-810	CSH Machine Learning Reading Club (für Master and PHD)	1 Semester	6	Stein
3	4407-520	Image Analysis with Deep Learning *AIDAHO-Anwendung	1 Semester	6	Stein
3	3403-490	Life-Cycle Sustainability Assessment (LCSA) of Biobased Value Chains	1 Semester	6	Lewandowski
3	3403-510	Bioeconomy at European Level : EBU Level *** (<i>teilnahmebeschränkt</i>)	1 Semester	6	Lewandowski
3	3402-490	Planen und Auswerten von Versuchen und Erhebungen mit R * AIDAHO-Anwendung	1 Semester	6	Piepho

* Im Seminarteil wird zu Vorlesungsbeginn eine Hausarbeit ausgegeben, deren Abgabe im Januar eine Prüfungsvoraussetzung ist.

Wahlmodule können außerdem aus dem gesamten Modulangebot der Master-Studiengänge der Fakultät Agrarwissenschaften gewählt werden (siehe uni-hohenheim.de/modulkatalog oder HohCampus) da-

von auch bis zu 15 Credits aus dem Modulangebot der Promotionsstudiengänge der Universität Hohenheim. Mit Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen müssen zusammen mindestens 90 Credits erreicht werden.

3 KIT-KOOPERATION

Durch eine Kooperation mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) kann in dem Studiengang ein persönlicher Schwerpunkt auf „Produktionsprozesse zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe“ gelegt werden. Studierende aus KIT-Studiengängen können dies als Vertiefung wählen, so dass Studierende beider Universitäten in einer gemeinsamen Kohorte einen Teil an der Heimatuniversität, den anderen an der Partneruniversität studieren. Damit dies studierfähig ist, sind die Studierenden jeweils für ein vollständiges Semester an der Partner-Universität. Die gemeinsame Betreuung der Masterarbeiten der teilnehmenden Studierenden durch UHOH und KIT wird angestrebt.

3.1 Studienaufbau mit KIT-Semester

„Produktionsprozesse zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe“

	1. Semester <u>UHOH</u>	2. Semester <u>KIT</u>	3. Semester <u>UHOH</u>	4. Semester <u>UHOH</u>
6 Credits	Pflichtmodul	Projektarbeit in Karlsruhe (oder alternativ weitere Wahlmodule am KIT möglich)	Wahlmodul	Master Thesis (30 credits)
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul	Wahlmodule im Umfang von insgesamt mindestens 18 Credits aus dem Bereich Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik des KIT (siehe Liste unten)	Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	
6 Credits	Pflichtmodul		Wahlmodul	

Die Studierenden sind im 1. Semester in Hohenheim und belegen Pflichtmodule. Im 2. Semester (SS) sind sie im KIT, belegen dort Module aus der untenstehenden Liste im Umfang von 18 ECTS und führen dort wahlweise ihre Projektarbeit (12 ECTS) durch, bzw. belegen weitere Module am KIT. Im 3. Semester sind sie idealerweise erneut in UHOH und belegen dort Hohenheimer Wahlmodule, aus dem gesamten Master-Angebot der Universität Hohenheim. Die Projektarbeit kann wahlweise im 3. Semester in Hohenheim oder am KIT durchgeführt werden. Im 4. Semester bearbeiten sie die Masterarbeit.

Aktuelle Informationen zu den am KIT angebotenen Modulen finden Sie auf der Seite:

ciw.kit.edu/1653.php unter "**Vertiefungsfach**" / "**Produktionsprozesse zur Stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe**". Auf der folgenden Seite finden Sie das Pflichtmodul des KIT-Semesters sowie Empfehlungen für Wahlmodule und deren Semesterlage.

Vor der Planung des KIT-Semesters und der Auswahl der Module wird eine Rücksprache mit der Studiengangsleiterin, [Prof. A. Kruse](#), empfohlen.

3.2 Empfohlene KIT-Module

„Produktionsprozesse zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe“ (Bioresource Engineering), Verantwortlich am KIT: Prof. Dr. Nicolaus Dahmen

Es wird empfohlen 30 Credits am KIT aus der untenstehenden Modulliste zu belegen. Das erste Modul legt die gemeinsamen Grundlagen und muss daher belegt werden. Die folgenden Module stehen zur Auswahl:

Sem	Modulname	Vorlesung + Übung	Credit-Umfang	Verantwortlich
2	Verfahren und Prozessketten für nachwachsende Rohstoffe (Pflichtmodul)	2 + 1	6	Dahmen, Sauer
2	Verfahrenstechnik zur Herstellung von Lebensmittel aus tierischen Rohstoffen	2 + 0	4	Gaukel
2	Kommerzielle Biotechnologie	2 + 0	4	Kindervater
2	Biofilm Systems	2 + 0	4	Hille-Reichel, Wagner
2	Grundlagen der Lebensmittelchemie	2 + 0	4	Bunzel
2	Membrane Technologies in Water treatment	2 + 1	6	Horn, Saravia
2	Innovation Management for Products and Processes in the Chemical Industry	2 + 0	4	Sauer, Neumann

*Voraussetzung: Modul: Biopharmazeutische Aufbereitungsverfahren (WS)

Sem	Modulname	Vorlesung+ Übung	Credit-Umfang	Verantwortlich
3	Energieträger aus Biomasse	2 + 1	6	Bajohr
3	Verfahrenstechnik zur Herstellung von Lebensmittel aus pflanzlichen Rohstoffen	2 + 0	4	Van der Schaaf
3	Biotechnologische Nutzung nachwachsender Rohstoffe	2 + 0	4	Syldatk
3	Biobasierte Kunststoffe	2 + 0	4	Kindervater,
3	Formulierung und Darreichung biopharmazeutischer Wirkstoffe *	2 + 0	4	Hubbuch
3	Fest Flüssig Trennung	3 + 1	8	Gleiß
3	Mischen, Rühren und Agglomeration	3 + 0	6	Rhein
3	Bioprocess Scale-up	2 + 0	4	Grünberger

Prüfungsmodus: eine mündliche Gesamtprüfung der vollständigen Modulkombination am KIT

3.3 Kompetenzprofil des KIT-Semesters

Die Studierenden sind nach Abschluss der KIT-Module zu „Produktionsprozessen zur stofflichen Nutzung Nachwachsender Rohstoffe“ in der Lage den technischen Hintergrund zu wichtigen Bestandteilen einer Prozesskette zu verstehen und zu bewerten: Verständnis für die Entwicklung von Prozessketten von der Pflanzenproduktion über die Umwandlungsverfahren bis zur Produktgestaltung aufzubauen und zu kommunizieren und geschlossene Prozessketten zur nachhaltigen Herstellung von Produkten (z.B. Plattformchemikalien, Materialien) aus nachwachsenden Rohstoffen zu entwickeln.

Es wird angestrebt, dass jedes Sommersemester 5 Studierende der UHOH ans KIT gehen. Die Studierenden sind während der gesamten Dauer ihres Studiums an ihrer Heimat-Uni (UHOH) in ihrem Studiengang eingeschrieben, müssen sich aber zusätzlich an der Gast-Uni (KIT) als Zeitstudierende (Bereich „Sonderanträge“, „Zeitstudium“) für den Masterstudiengang Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik registrieren. Die Gebühr dafür beträgt ca. 150.- €.

Die Bewerbung ist während der regulären Bewerbungsfristen für die Masterstudiengänge möglich. Für das Sommersemester endet die Frist am 31.03. Kontaktperson für die Bewerbung am KIT ist: Barbara Freudig, barbabara.freudig@kit.edu. Die Zeiten für den Vorlesungsbeginn können zwischen dem KIT und der Universität Hohenheim abweichen.

Die Studiengangsleiterin Frau Prof. A. Kruse berät Sie gerne bezüglich der Ausgestaltung der Vertiefungsrichtung. Im Gegenzug sollen 5 Studierende des KIT im Rahmen ihrer Vertiefungsrichtung „Nachhaltige Produktion Nachwachsender Rohstoffe“ (Sustainable Bioresource Production) in ihrem 3. Semester an Hohenheimer Modulen teilnehmen. Die Studierenden sind während der gesamten Dauer ihres Studiums an ihrer Heimat-Uni (KIT) in ihrem Studiengang eingeschrieben und werden an der Gast-Uni (UHOH) als Zeitstudierende (wie Erasmus-Studierende) eingeschrieben. Die Gebühr dafür beträgt ca. 190.- €.

3.4 Module für KIT Studierende in Hohenheim

Module, die der Austauschkohorte der Studierenden aus dem KIT in Hohenheim angeboten werden (Verantwortlich an der UHOH: Prof. Dr. Andrea Kruse):

Sem	Code	Modulname	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
3	3405-510	Produktqualität und Qualität der Produktion pflanzlicher Rohstoffe (<i>Vertiefungspflichtmodul</i>)	1 Semester	6	Zörb
3	3409-420	Stoffdynamik in Agrarökosystemen	1 Semester	6	Müller, T.
3	3405-430	Properties of Biobased Resources and Products	1 Semester	6	Zörb
3	3403-430	Agricultural Production of Biobased Resources	1 Semester	6	Lewandowski
3	3080-420	Agricultural Production and Residues	1 Semester	6	Gallmann
3	4403-420	Erneuerbare Energieträger	1 Semester	6	Müller, J.
3	4403-560	Bewässerungstechnik für Nahrungs- und Energiepflanzen	1 Semester	6	Müller, J.
3	4408-470	Simulation einer Bioraffinerie (<i>mit Aspen-Plus</i>)	1 Semester	6	Kruse, A.
3	4408-460	Grundoperationen einer Bioraffinerie	1 Semester	6	Kruse, A.
3	4408-500	Sustainable Biorefinery Prozesses	1 Semester	6	Kruse, A.

4 LEHRKOOPERATION MIT DER UNIVERSITÄT STUTTGART

Zwischen der Universität Hohenheim und der Universität Stuttgart besteht ein weitergehender Lehrkooperationsvertrag. Module der Universität Stuttgart können von Hohenheimer Studierenden ohne zusätzliche Einschreibung belegt werden, sofern dort in den Kursen noch Plätze frei sind. Aufgrund der kurzen räumlichen Distanz zur Universität Stuttgart könnten einzelne Module ins Studium integriert werden. Für die Anerkennung der Stuttgarter Module als Wahlmodul im Master- Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergie muss ein Antrag an den Prüfungsausschuss gestellt werden.

4.1 Wahlmodule an der Uni Stuttgart

Besonders geeignete Wahlmodule aus dem Angebot der Uni Stuttgart zu „Energie“

Vor der Belegung der Module wird eine Rücksprache mit der Studiengangsleiterin, Prof. A. Kruse, empfohlen.

Sem	Modulname und Code in Stuttgart	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
2	<u>Grundlagen der Verbrennung und Umweltauswirkungen der Energieumwandlung</u> [Stgt. Code: 11380]	1 Semester	6	Hufendiek
2	<u>Windenergie 1 - Grundlagen Windenergie</u> (wird nur mathematisch Versierten empfohlen) [Stgt. Code: 12420]	1 Semester	6	Po Wen Cheng
2	<u>Solarthermie</u> [Stgt. Code: 30420]	1 Semester	6	Drück
2	<u>Photovoltaik I</u> [Stgt. Code: 11590]	1 Semester	6	Saliba
3	<u>Hydraulische Strömungsmaschinen in der Wasserkraft</u> [Stgt. Code: 14100]	1 Semester	6	Riedelbauch
3	<u>Wasserbau und Wasserkraft</u> [Stgt. Code: 12450]	1 Semester	6	Wieprecht
3	<u>Brennstoffzellentechnik – Grundlagen, Technik und Systeme</u> [Stgt. Code: 16020]	1 Semester	6	Friedrich

Besonders geeignete Wahlmodule aus dem Angebot der Uni Stuttgart zu „Kunststofftechnik“

Vor der Belegung der Module wird eine Rücksprache mit der Studiengangsleiterin, Prof. A. Kruse, empfohlen.

Sem	Modulname und Code in Stuttgart	Angebotsdauer	Credit-Umfang	Verantwortlich
1/3	<u>Kunststofftechnik - Grundlagen und Einführung</u> [Stgt. Code: 14010] (Inhaltliche Grundlage für alle untenstehenden Module)	1 Sem., jed. 2. WS	6	Bonten
2	<u>Kunststoffverarbeitungstechnik 1</u> [Stgt. Code: 39420]	1 Sem., jed. 2. SS	3	Bonten
2	<u>Kunststoffverarbeitungstechnik 2</u> [Stgt. Code: 39430]	1 Sem., jed. 2. SS	3	Bonten
2	<u>Kunststoffe in der Medizintechnik</u> [Stgt. Code: 68040]	1 Semester	3	Bonten
3	<u>Faserkunststoffverbunde</u> [Stgt. Code: 60570] (Keine besonderen Voraussetzungen)	1 Semester jedes Sem.	3	Kreutzbruck

Link zum C@mpus-Portal der Uni Stuttgart: campus.uni-stuttgart.de

5 ARTIFICIAL INTELLIGENCE AND DATA SCIENCE IN HOHENHEIM (AIDAHO)

Das Programm richtet sich an Studierende aller Fakultäten. Das Ziel von AIDAHO ist es, die Fachkenntnisse der Teilnehmer in den Bereichen Künstliche Intelligenz (KI), Datenwissenschaft und wissenschaftliches Rechnen zu erweitern. Studierende können sich zusätzlich zu ihrem Hauptstudiengang für das Zertifikat einschreiben: aidaho.uni-hohenheim.de

So erwerben Sie das Zertifikat

Um das Programm erfolgreich abzuschließen, müssen Studierende mindestens fünf AIDAHO-Module (30 ECTS) bestehen.

- Es gibt drei **obligatorische Grundmodule**, die alle Teilnehmer absolvieren müssen. In den Kursen dieser Module werden grundlegende Programmierkenntnisse und statistische Methoden vermittelt.
- In den zwei **Wahlpflicht-Spezialisierungsmodulen** können die Studierenden entweder ihre methodischen Fähigkeiten vertiefen oder sich dafür entscheiden, in Anwendungsseminaren an Datenprojekten zu arbeiten.

Zur besseren Planung sind die Module, die Teil des AIDAHO-Programms sind, im gesamten Lehrplan gekennzeichnet.

6 FACHSTUDIENBERATUNG

Koordinatorin für den Masterstudiengang Nachhaltige Biobasierte Technologien an der Fakultät Agrarwissenschaften

Kerstin Hoffbauer ☎ +49 711 459-23328 ✉ kerstin.hoffbauer@uni-hohenheim.de

Fachstudienberatung für die fachliche und inhaltliche Beratung, je nach Fachgebiet und Interesse

Fachstudienberatung	Fachgebiet	✉
Prof. Dr. Andrea Kruse (Studiengangsleiterin)	Konversionstechnologien nachwachsender Rohstoffe	andrea.kruse@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Joachim Müller	Agrartechnik in den Tropen und Subtropen	joachim.mueller@uni-hohenheim.de
Prof. Dr. Iris Lewandowski	Nachwachsende Rohstoffe und Bioenergiepflanzen	iris.lewandowski@uni-hohenheim.de